

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

### Küssnacht, Rathaus II

27.038

Objekt-Adresse: Seeplatz 2, 6403 Küssnacht



*Einstufung:* regional  
*Datierung:* 1725  
*KTN / EGID:* 996 / 9022165  
*Koordinaten:* 2676073.769 / 1214824.236  
*Inventarisiert:* 1983  
*Revidiert:* 2024

**Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.**

*Hinweise:*

- *ISOS national:* Baugruppe 0.2, Erhaltungsziel A, Einzelelement 0.2.16, Erhaltungsziel A  
- *BHI:* -  
- *Bauforschung:* -  
- *ICOMOS-Garten:* 27-14  
- *KGS:* B -10194  
- *INSA:* -  
- *ISIS:* -  
- *IVS:* -

*Würdigung:*

Das Rathaus II ist - trotz baulicher Veränderungen im Innern - aufgrund seiner besonderen, auf einen wichtigen Platzraum hin wirksamen ortsbaulichen Stellung einer der markantesten Bauzeugen des Spätbarocks in Küssnacht. Das Rathaus II ist mit seiner strengen, axialsymmetrischen Fassadengliederung und dem zeittypischen Risalit auf der Hausrückseite ein prägnanter Massivbau, der den Typus eines herrschaftlichen Profanbaus des frühen 18. Jahrhunderts verkörpert. Als freistehendes Bauwerk nimmt es einerseits eine prominente Stellung ein, andererseits bildet es zusammen mit dem Rathaus I, der Pfarrkirche und dem Pfarrhaus ein inhaltliches und gestalterisches Ensemble. Der Bau weist zudem eine interessante Nutzungsgeschichte auf.

*Lage:*

Das Rathaus II befindet sich am Seeplatz im Zentrum von Küssnacht. Nordwestlich zum Rathaus II steht die Pfarrkirche Peter und Paul (KSI 27.036), südwestlich das Rathaus I (KSI 27.037) und nordöstlich das Pfarrhaus (KSI 27.039). Das Rathaus II ist, wie auch das Rathaus I, zur Pfarrkirche ausgerichtet und steht parallel zu dieser. Nordwestseitig des Gebäudes ist ein Grünraum mit alten Priestergräbern angelegt.

*Objektbeschreibung:*

Das dreigeschossige, weiss verputzte Rathaus II wurde 1725 im Auftrag von Pfarrer Karl Franz Sidler als Wohnhaus mit Schulstube für den Sigristen und den Schulmeister erstellt. Sidler - einziger Sohn der wohlhabenden Familie Sidler, die in Immensee Zoll einzog - wurde im Jahr 1718 als Pfarrer von Küssnacht gewählt. Neben dem Rathaus II war er auch Bauherr des nur drei Jahre später errichteten Nachbargebäudes Rathaus I. Im 19. Jh. wurde das Wohnhaus zum Schulhaus umgebaut und blieb dies bis 1902. Während des Ersten Weltkriegs entstand aus dem Schulhaus eine Lederwarenfabrik für deutsche internierte Soldaten. Ab 1943 diente das Gebäude wieder als Schule. 1980 wurde es zum zweiten Verwaltungsgebäude des Bezirks umgenutzt. Im Zuge dessen wurde das Innere vollständig neu organisiert und errichtet.

Der längsgezogene Baukörper in Massivbauweise unter ziegelbedecktem Giebelmansarddach mit zwei Kaminen beim First zeigt eine axialsymmetrische, sechsachsige Gliederung der Hauptfassade Nordwest, die zur Pfarrkirche gerichtet ist. Die Gewände der hochrechteckigen, sprossierten Kreuzstockfenster mit Jalousien sind in Stein gefasst. Die beiden Mittelachsen werden durch das profilierte, in Stein gefasste Doppelportal akzentuiert. Seitliche graue Eckquaderbemalungen mit dunklen Licht- und Schattenlinien begleiten die Fassaden in der ganzen Höhe. Abgeschlossen werden die Fassaden von einem profilierten Dachgesims, das sich über die dreiachsigen Giebelfassaden zieht. Diese sind zum Pfarrhaus Nordost und zum Rathaus I Südwest gerichtet und weisen ebenfalls eine klare Gliederung auf. Die Hausrückseite zeigt einen zeittypischen Risalit. An den Traufseiten sind sekundäre Schleppdachlukarnen angebracht.

*Baugeschichte:*

1725 Baujahr. Wohnhaus für den Sigrist und den Schulmeister (Bauherrschaft: Karl Franz Sidler)

19. Jh. Umnutzung zum Schulhaus (bis 1902)

1914-1918 Umnutzung als Werkstatt deutscher internierter Soldaten für Lederarbeiten. Lederfabrik

1943 Umnutzung zum Primarschulhaus

1980 Stark eingreifender Umbau zum Verwaltungsgebäude des Bezirks mit neuen Schleppdachgauben

*Quellen / Literatur:*

- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 406

- Wyrsch, Franz; - Trutmann, Peter: Kulturelle Spurensuche im Bezirk Küssnacht. Wege zu den Schauplätzen der Ortsgeschichte der drei Dörfer Küssnacht, Immensee und Merlischachen, Küssnacht 2007, S. 14

- Archiv Bauamt Küssnacht

- Archiv DPFL-SZ